Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 37 (1950)

Heft: 10: Amerika - Schweiz

Artikel: Primarschule in Riverside (Chicago): 1949/50, Perkins & Will,

Architekten, A.I.A., Chicago

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-29069

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

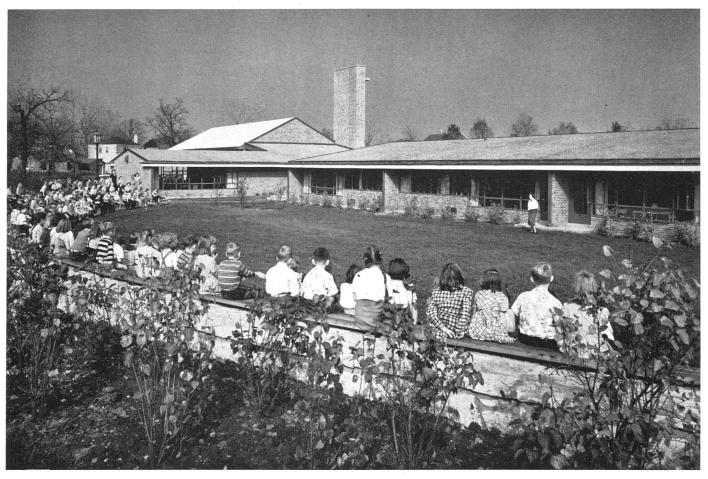
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



 $Gesamt ans icht \ von \ S\"{u}dwesten, Freiluft-Amphitheater \ | \ Vue \ g\'{e}n\'{e}rale \ prise \ du \ sud-ouest; \ amphith\'{e}\^{a}tre \ de \ plein \ air \ | \ The \ school \ from \ south-west, \ open \ air \ amphitheatre$

Primarschule in Riverside (Chicago)

1949/50, Perkins & Will, Architekten A.I.A., Chicago

Art der Schule: Es handelt sich um eine Primarschule für ungefähr 300 Knaben und Mädchen vom Kindergartenalter bis zum 12. Lebensjahr. Die allgemeinen Räume werden auch von der Gemeindebevölkerung benützt.

Situation: Die Schule liegt in einem 2,2 Hektaren umfassenden Parkgelände. Zwei Drittel davon sind in Gemeindebesitz, während ein Drittel der Schule selbst gehört. Die Schulbehörde verwaltet jedoch das gesamte Areal. Eine von der Schulverwaltung getrennte Kommission hat das Recht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen für die Bevölkerung auf dem Gelände und in den allgemeinen Räumen durchzuführen. Das Schulhaus umfaßt: die Raumgruppe für die Kleinen im südlichen Teil, die Raumgruppe der Mittelstufen im Haupttrakt, mit Ost- und Westorientierung, und die allgemeinen Räume mit Turnhalle usw. im nördlichen Teil.

Räumliche Organisation: Die drei Raumgruppen sind in der baukörperlichen Gliederung klar zum Ausdruck gebracht. Die Raumgruppe der Kleinen umfaßt den Kindergarten und zwei Klasseneinheiten und hat einen eigenen Eingang. Die Mittelgruppe zeichnet sich durch ihre besondere Anordnung der Klasseneinheiten zu beiden Seiten des Korridors aus; sie umfaßt sieben Klasseneinheiten und die Verwaltungsräume. Jede Klasseneinheit setzt sich zusammen aus dem Hauptraum von 7,50 \times 7,65 m und dem durch eine Glaswand abgetrennten Arbeits- und Bastelraum von $3,\!60\,\times\,6,\!00$ m. Pro Klasseneinheit nur ein Abort, gemeinsam für Knaben und Mädchen. Diese beiden Räume sind mit Kasten und Gestellen reichlich ausgebaut und sind ganz allgemein sehr wohnlich durchgebildet. Die Möblierung besteht aus ganz neuen, von der bekannten amerikanischen Möbelfirma Knoll Associates, New York, geschaffenen Typen mit trapezförmigen Tischen, die zu größeren Tischflä-



Korridor mit Garderobekasten, darüber verglast | Corridor vitré, avec casiers | Glazed corridor with individual lockers

Photo: Hedrich-Blessing Studio, Chicago

chen zusammengesetzt werden können. Die Stühle erinnern an die englischen Modelle, die unsere Zeitschrift im Juli-Heft 1949 publizierte. Sie sind stapelbar. In die Korridorwand sind Garderobekästchen eingebaut. Die verbleibende Wandfläche wurde zur Beleuchtung des Korridors verglast. Neben der Türe in das Klassenzimmer ist eine Ausstellvitrine eingebaut, eine äußerst reizvolle und praktische Idee. Das Pultdach ermöglicht zweiseitige Belichtung und Querlüftung. Die schräge Deckenfläche ist gleichzeitig ein ausgezeichneter Lichtreflektor. Sie ist mit schallabsorbierenden Holzfaserplatten verkleidet.

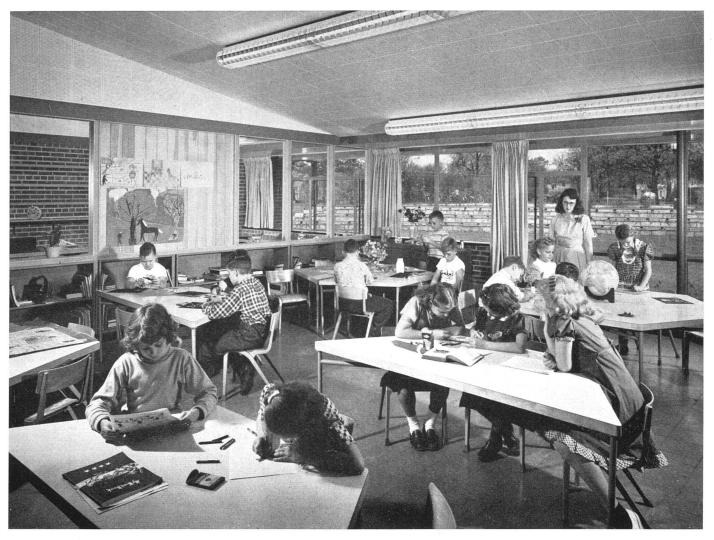
Die Raumgruppe mit den allgemeinen Räumen umfaßt die Turnhalle von 19.2×12.00 m, die Schulbibliothek, die an drei Wochenabenden und am Sonntag auch der Bevölkerung zur Verfügung steht, den Musikraum und verschiedene Nebenräume. Im Untergeschoß befindet sich ein Vortragssaal mit Bühne, Film- und Radioapparatur, die Heizung und verschiedene Abstellräume. Diese allgemeinen Räume können unabhängig von den übrigen Teilen des Schulhauses benützt werden.

Freiflächen: An die Ostseite des Mitteltraktes schließt eine

Spielwiese an, die als Amphitheater mit Natursteinstufen ausgebildet ist. Etwas tiefer liegen die Turnwiese und Tennisplätze.

Diese Schule ist ein ausgezeichnetes Beispiel für eine konzentrierte Anlage; sie ist zudem funktionell klar in die verschiedenen Raumgruppen unterteilt und besitzt die Vorteile der üblichen Erdgeschoß-Schule, doppelseitige Belichtung und Querlüftung, Gartenaustritt und Naturverbundenheit. Sie zeichnet sich ferner durch ihren sehr sorgfältigen, dem Kinde angepaßten Ausbau aus.

Konstruktion und Materialien: Die Mauern bestehen aus unverputztem Backstein; Holz wurde verwendet für die Dachkonstruktion und zur Verkleidung gewisser Wandpartien der Klassenräume. Verleimte Holzbinder in der Turnhalle. Metallfenster. Die stark vorspringenden Dächer dienen als Sonnenschutz. Bodenbelag aus Asphaltplatten. Niederdruck-Dampfheizung mit örtlichen Konvektoren, Ölfeuerung. Elektrische Beleuchtung mit Fluoreszenzleuchten. Dacheindeckung mit den in den USA sehr verbreiteten sogenannten «Asphaltschindeln», bestehend aus mit Schiefersand bestreuter starker Asphaltpappe.

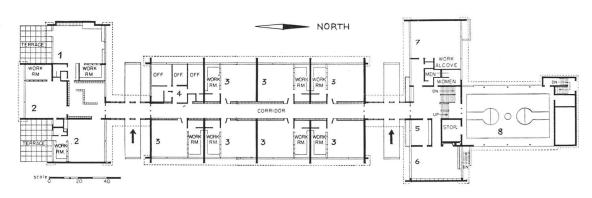


 $Klassenzimmer\ mit\ Blick\ in\ den\ Arbeitsraum\ und\ Garten.\ Trapezf\"{o}rmige\ kombinierbare\ Tische\ (Modell\ Knoll,\ New\ York)\ |\ Classe\ avec\ tables\ trap\'{e}zo\~{i}dales;\ au\ fond\ la\ salle\ de\ travaux\ manuels\ |\ Typical\ classroom\ with\ trapezo\~{i}dal\ desks\ easy\ to\ combine.\ Working\ space\ in\ the\ back$

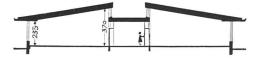
 $Erdgescho\beta \ 1:800 \ | \ Rezde-chauss\'ee \ | \ Ground \ floor$

- 1 Kindergarten
- 2 Klasse Unterstufe
- 3 Normalklasse
- 4 Verwaltung
- 5 Büro
- 6 Bibliothek
- 7 Musikzimmer
- 8 Turnhalle Im Erdgeschoß: Versammlungssaal mit

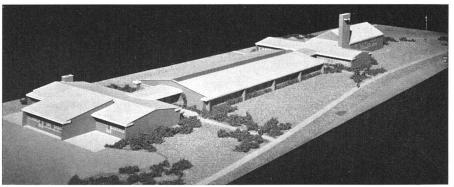
sammlungssaal mit Bühne, Heizung usw.

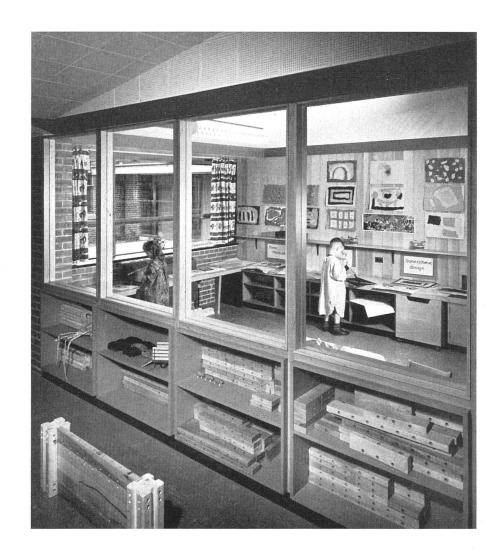


 $Querschnitt\ 1:400\ /\ Coupe\ /\ Cross\ section$

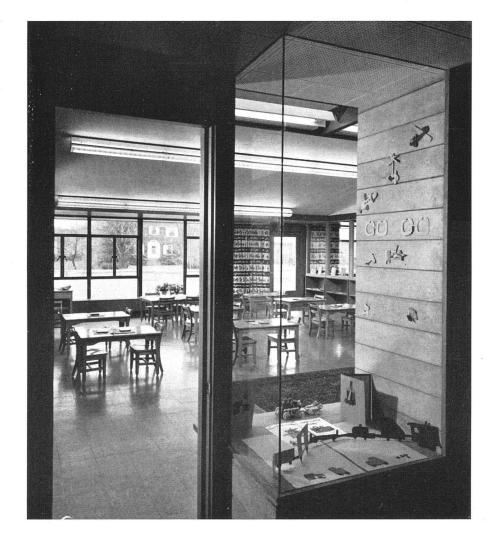


 $Modell\ von\ S\"{u}dosten\ |\ Maquette\ vue\ du\ sud\text{-}est\ |\ The\ model\ from\ south\text{-}east$

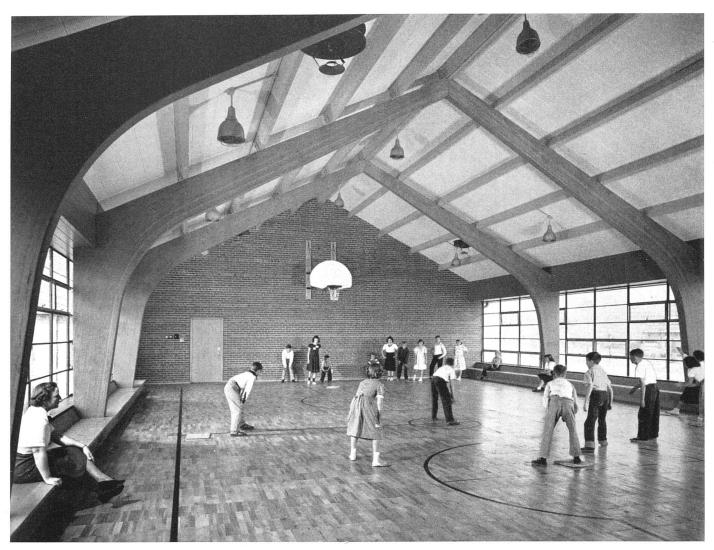




Blick in den reich ausgestatteten Bastelraum | La salle de bricolage | Working room fully equipped



Ausstellvitrine beim Klasseneingang | Vitrine près de l'entrée d'une classe | Classroom entrance with display window



 $Turn-\ und\ Spielhalle\ mit\ verleimten\ Bindern\ |\ Salle\ de\ jeu\ et\ de\ gymnastique\ |\ Play\ and\ gymnastic\ hall,\ laminated\ wood\ girders\\ Photos:\ Hedrich-Blessing\ Studio,\ Chicago$

Eingang zwischen allgemeinem und Klassenflügel | Entrée des classes et des salles communes | Entrance to classrooms and common rooms

